

noch umwelt Kap Falsterbo am Südeinlauf des Öresunds. Von dem dänischen Dampfer konnte das strenge Kriegsfahrgang nicht nehmen werden, da dies mit gefährlichen Säuren fuhr. Nach der Katastrophe kamen zwei deutsche Torpedoboote aus den nebenliegenden Hafenstädten hinzu, um zu helfen. Die verunfallte Mannschaft wurde aufzunehmen. Der Obermaatschiff und zwei Matrosen waren kurz darauf verbrannt, so bei dem Zusammenstoß des Steuern des dänischen Dampfers, das in die Sicherheitslinie des Torpedobootes gedrängt war, das Dampfseefahrzeuge durchfahren hatte, so daß heißer Dampf ausdrückte. Der "Analo Dame" musste an der Umsiedelstelle bis 7 Uhr früh liegen bleiben und konnte erst dann nach Kopenhagen abfahren. Die drei Schwerverwundeten wurden an Bord des "Analo Dame" gebracht, der eine aber auf seinem Wunsch später auf ein deutsches Torpedoboot übergeführt. Der Obermaatschiff und zwei Matrosen wurden unterwegs an den entzündlichen Brandwunden, der zweite Matrosen wurde unterwegs zum Krebsen-Kontorhaus von seinen entzündlichen Schmerzen erlitten. Der "Analo Dame" lagte havariert, als er heute früh im Kreislauf eintrat. Die Sache ist dem dänischen Auswärtigen Amt berichtet worden. Eine rechtliche Unterforschung wird von dem Kopenhagener Seehandelsgericht geführt. Heute mittag trug ein deutsches Marineschiff auswärts mit der Bezeichnung 124 bei der Dragør-Insel Anker an.

„U 18“ in Grund gebohrt.

WB, Berlin, 24. Nov. (Amtlich) Nach amtlicher Bekanntgabe der englischen Admiralität vom 23. November ist das deutsche Unterboot „U 18“ durch ein englisches Fahrzeug an der Nordküste Schottlands zum Untergang gebracht worden. Nach einer Meldung des Reiter-Bureaus sind durch den englischen Torpedobootszerstörer „Barry“ 3 Offiziere und 23 Mann der Besatzung getötet worden. Ein Mann ist verwundet.

Der Kampf in Polen.

Weitere Fortschritte.

WB, Berlin, 24. Nov. (Amtlich) Nach verlautbar: 24. November mittags. Die Schlacht in Russisch-Polen wird bei starker Kälte von beiden Seiten energetisch fortgeführt. Unsere Truppen erobern mehrere Stützpunkte, gewannen insbesondere gegen Balsow und beiderseits des Dries. Eisica Raum und morden wieder zahlreiche Gefangene. Ansonsten ist die Kriegsveränderung.

Im Januar der Monarchie befinden sich 110 000 Kriegsgefangene, darunter 1000 Offiziere.

Derstellvertretende Chef des Generalstabs:

v. Höser, Generalmajor.

Die Russen vor Przemysl.

Mallord, 23. Nov. (Sir Arkt.) Nach einer Peterburger Meldung des Generals der Kavallerie wird vor Przemysl (Spanische Schwerter) eine Artillerie mit. Da ein neuer Sturm an die Festung zu viele Opfer kostet würde, zieht der russische Generalstab die Belagerung vor.

Vereinskalender.

Mittwoch, 25. November.

Gießen: Freiwilligverein Eintracht. Abends 9 Uhr. Verleihung im Gewerkschaftsraum.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. Bötters, Gießen.

Verlag von Krumm & Cie., Gießen.

Druck: Verlag Oeser'scher Abendblatt, G. m. b. H., Oeserbach a. M.

Vortrag

in der neuen Aula der Universität am Donnerstag, den 26. November 1914

abends 8 Uhr vñltlich

Professor Dr. König: Die Verwendung der Naturkräfte im Kriege.

Zum Besuch von Hinterbliebenen der im Felde gefallenen Gießener.

Grußmarken — eine zu 20 Pf., zehn zu 25 Pf. — sind in den Buchhandlungen von Frits, Schieroweg, Koch, Schieroweg, Vogler, Südbank, Schneider, Reichenbäck, sowie Ernst Volker, Münzburg und abends an der Kasse zu haben.

Bekanntmachung.

Vom 27. November ab ist für vornehmlichlich 6-8 Wochen eine größere Anzahl Mannschaften mit Versetzung in Bürgerquartiere unterzubringen. Die Bequitung beträgt 2 Mark für den Tag. Anmeldungen werden bis spätestens 25. November, abends 6 Uhr, im Stadthaus, Gedächtnis, Sizamrstr. 8, entgegenommen.

Gießen, den 23. November 1914.

Der Oberbürgermeister.

Seller.

Unterbringung der hier zugewiesenen Schlesier.

Unter den der Stadt Gießen zugewiesenen wehrpflichtigen Schlesier im Alter von 17-20 Jahren befinden sich Schüler höherer Lehranstalten, die während des Aufenthalts hiesige

höhere Schulen besuchen sollen. Es ist erwünscht, diese jungen Leute in Bürgerquartieren — möglichst unentgeltlich — unterzubringen. Ich bitte um gefällige Mitteilung, wer von der hiesigen Einwohnerchaft bereit ist, diesen im vaterländischen Interesse ihrer Familie entzogenen jungen Leuten während der Zeit ihres Dienstes Aufnahme zu gewähren.

Gießen, den 23. November 1914.

Der Oberbürgermeister.

Seller.

Kolosseum Frankfurt a. M.

Allerhöchststrasse
Direktor und Besitzer Albert Rappmann.

Treffpunkt aller Gießener!

hervorragendes Programm u. a.

Leonore Zellou, Saubelle.
Revere u. Dorek, Kontrast-Duet.
Melli Reiss, Porträt-Soubrette.
Eduard Trío, Ababaten in ihren seltenen Kostümneuheiten.
Promenade der Haupttrio. Ein Spaziergang mit 3 Reckonen
Preis 1 Mark, bis 17. Pfund.
Anita Storani, Lustspielkünstlerin.
Der hervorragende Komödien Paul König, des großen Erfolges
mogen prahlender.
Ella Borelli, Dreiviertel mit Kunden und Ufern.
Sous Wiener, Frankfurter Siebma.
Dr. Ede, junges und forstige Athletin Wagner.
Abend-Zeitung der Vorstellung Konzert mit humor. Unterhaltung bis 2 Uhr vor der Haustreppe.

Rappmanns Konzerthaus

Schunggasse 55

Täglich ab 6 Uhr Grotes Konzert.

Vorläufiges Dame-Orchester.

Eintritt frei. Sieb wechselnde Programme.
Zu schreitendem Beifall lobt alle Gießener Freunde ein
Albert Rappmann, Direktor.

Frisch von der See

Brat-Schellfische Pfund 26 Pf.

Cablian, mittel Pfund 38 Pf.

Heinrich vollzärtiger Schweißkäse Pfund 1.25

Edamerkäse vorzügliche Qualität Pfund 1.—

Als Liebesgabe

Neue Haselnüsse Pfund 52 Pf.

Lebkuchen Pfund 9, 18 und 25 Pf.

Feine Schnitt-Lebkuchen Pfund 8 Pf.

Abgerundetlich preiswert:

Pfeffernuss-Mischung Pfund 14 Pf.

Schokoladepulver Pfund 33 Pf.

Schade & Füllgrabe

Bahnhofstrasse 26 | Telefon 186.
Ludwigstrasse 20 | Telefon 186.
Walterstrasse 24.

Kaufe noch einige Waggon

gesunde

gut sortierte

Speise-Kartoffeln

gegen sofortige Kasse.
Offerter mit Preis erbitten.

J. Latscha

Frankfurt a. M., Schwedlerstrasse 1-5.

Auch Offerter von Vermittlern erwünscht.

Wir empfehlen:

Feldbrief-Mappen.

Inhalt:

5 vorschriftsmäßig bedruckte Feldpostbriefumschläge nebst Briefbogen sowie 5 Feldpostkarten.

Preis nur 10 Pf.

Oberhess. Volkszeitung Gießen, Bahnhofstrasse 23.

Unsere Krieger frieren! Taschenglühofen Karat

Die willkommene Liebesgabe. Taufensbach im Felde erobert zu haben bei

Johannes Köhler, Gießen

Schulstrasse 1.

Nur 88 Pf.

kostet 1 Pf. meiner Reform

Pflanzen-Butter

Markt Sanitas
(Vegetable Margarine)

Reformhaus

Kreuzplatz 5.

Wasserdichte

Feldwesten

Gebrüder Stamm.

Fahnen

Hannover
Vereins-Bedarfsartikel

zu verkehren, ist Pflicht eines jeden organisierten Arbeiters. Durch den Besuch des Gewerkschaftshauses unterstützt der Arbeiter sein eig. Heimat, Speisen u. Getränke. Billig. Logis

Im Gewerkschaftshaus

Der neue Weltkalender 1915

Preis 40 Pf.

ist eingetroffen.

Preis 40 Pf.

Bestellungen erbitten baldigst

Oberhessische Volkszeitung, Gießen, Bahnhofstrasse 23. Tel. 2003